

„Master / Bachelor – und was dann?“

Wege in den Beruf – Architektur / Innenarchitektur

Wintersemester 2011/12, Freitag 17.02.12 und Samstag 18.02.12

Erfolgreich in den Beruf starten – mit allen Abschlüssen!

Nach dem Studium geht es erst richtig los – Sie gehen in den Beruf! Dazu gehört heute jedoch mehr als ein qualifiziertes Fachausbildung. Genauso wichtig sind Marketingtools und die persönliche Ausrichtung: sich mit dem Markt auseinandersetzen, ein persönliches Chancenprofil formulieren, Versicherungen, Steuern und Finanzen klären und sich erfolgreich bewerben.

Sonderfall Bachelor – „Generation Praktikum“ ?

Der Abschluss als Bachelor ist die erste Stufe zum Master und Architekt. Für alle Bachelor führt der Weg jedoch zunächst in die Praxis – und viele werden dort lange Zeit bleiben! Weil die Masterplätze begrenzt sind, weil Sie dort vielleicht besser hinpassen. Außerdem muss sich so mancher Arbeitgeber noch auf Bachelor einstellen. Damit Sie nicht als „ewiger Praktikant“ auf der Strecke bleiben, müssen Sie professionell für Ihren Platz im Beruf einstehen. Wir unterstützen Sie dabei.

Gleich die richtigen Schritte tun – von Profis lernen.

Als praxisnahe Fachhochschule liegt es in unserer Verantwortung, Sie auf eine sich rapide verändernde Berufswelt vorzubereiten und Sie bei den ersten Schritten in den Beruf zu unterstützen. Wir haben daher in der Branche erfahrene Referenten eingeladen, die Ihnen berufsspezifisches Know-How vermitteln und nützliche Orientierungshilfen geben.

Was Planer alles können – aus der Vielfalt wählen.

In den klassischen Feldern und an den Schnittstellen von Architektur, Innenarchitektur, Stadtplanung, Design und Kommunikation eröffnen sich vielfältige Tätigkeitsfelder. Möglichkeiten für eine erfolgreiche Berufsausübung gibt es also viele. Doch welche passen zu Ihnen persönlich? In den Workshops zeigen wir Beispiele und fördern eigene Ideen zum Berufseinstieg.

Für die Teilnahme an den Workshops sind **Weiterbildungsstunden** für Master bzw. Diplomanden beantragt, die zur Aufnahme in die Architektenkammer erforderlich sind.

Programm

Freitag, 17. Februar 2012

Workshop 1 „Planer, Gestalter, Architekt – Karriereplanung konkret“

Ort: Fachbereich Architektur/ Innenarchitektur – PG Labor

13:00 – 13:15 Einführung Prof. Oliver Hall

13:15 – 13:45 „Master, Bachelor – Wege in den Beruf“, Edgar Haupt

13:45 – 14:30 „Nützliches zum Berufsstart“, Eleonora Jonjic, Agentur für Arbeit

14:45 – 15:45 „Sich den Rücken freihalten – Versicherungen, die Praktikanten und Absolventen wirklich brauchen“. Susanne Christ, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Steuerrecht, mit eigener Kanzlei in Köln, bundesweit bekannt durch Vorträge, Publikationen und Seminare zum Steuerrecht

16:00 – 18:00 „Keine Angst vor dem Finanzamt bei Gehalt, Honorar und Steuern. Mit welchen Abzügen muss ich rechnen und wie kann ich das Ganze optimieren?“, Susanne Christ

18:00 – 18:30 Gelegenheit für individuelle Rückfragen zum Thema

Öffentliches Werkstattgespräch

„Neue und klassische Berufsbilder – was Innen/Architekten alles können“

Ort: voraussichtlich Mensa (Gäste und weitere Studierende sind herzlich eingeladen)

19:00 – 21:00 Junge und ältere Absolventen der Detmolder Hochschule berichten, Kurzvorträge und Diskussion im Plenum;
Einführung: „Wie Planer ihren Markt machen“, Edgar Haupt, danach Gelegenheit zum Austausch bei Bier und Brötchen

Samstag, 18. Februar 2012

Workshop 2 „Wege zum richtigen Job“

Ort: Fachbereich Architektur/ Innenarchitektur – PG Labor

10:00 – 16:00 Training für Praktikanten und Absolventen mit Edgar Haupt
Themen: Chancenprofil, Bewerbung und Präsentation
Edgar Haupt, Dipl.-Ing., zertifizierter Coach, Lehrbeauftragter an der Peter Behrens School of Architecture, Düsseldorf und der Universität Karlsruhe